

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED
FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 17/1962

Inhalt

	Seite		Seite
<i>Leitartikel:</i>		Aus den Erfahrungen der Bruderparteien:	
Die Bedeutung der Mitglieder- versammlung für die Lösung der ökonomischen Aufgaben	794	<i>B. Schtscherbina:</i> Kollektivität der Leitung und persönliche Verantwortung.....	828
<i>Otto Schön:</i> Einige Fragen an den Parteiarbeiter	800	<i>Kurt Kossakoivski:</i> Hilfe oder eine Fülle von Aufträgen?	831
<i>Willi Köppen:</i> Höhere Arbeitspro- duktivität verlangt qualifizierte Leitung.....	802	<i>Artur Stein:</i> Wir sprachen über den Grundriß.....	834
<i>Redaktion:</i> Neue Technik — Kampfaufgabe der Partei	805	Antwort auf aktuelle Fragen:	
<i>Paul Fräse:</i> Parteiarbeit auf der Großbaustelle ECW.....	808	<i>Dr. Hellmuth Kolbe:</i> Wie übt die rechte SPD-Führung Verrat?	836
<i>Klaus Gäbler/Helmut Klotsch:</i> So- zialistische Gemeinschaftsarbeit und Leitungstätigkeit.....	812	Aus Leserbriefen und Zuschriften:	
<i>Fleinz Schumann:</i> Das Warum muß klar sein (Probleme des Z- Zuschlages)	816	<i>Piudi Bühring:</i> Der Professor und die Bodenfruchtbarkeit	839
<i>Ingeborg Klaus:</i> Beim Wettbewerb in der LPG schon an 1963 gedacht.....	820	<i>Herta Kortmann:</i> Monatlich 2000 Besucher im Klub.....	839
<i>Parteileitung der LPG „Erich Grün“, Rott vier sieben:</i> Durch Leistungsprinzip in der LPG zu höheren Produktionsergebnissen	822	<i>Erich Koch:</i> Wie unser Lektorat arbeitet.....	840
<i>Hans Judis:</i> Am Gemeindebüro das „Lebniener Tageblatt“	825	Fotos: Titelbild: Montage „Neuer Weg“; 2. Umschlagseite u. S. 813: Zentralbild; S. 810: R. Vogt; S. 817: F. Pospischil; S. 835: G. Manzke; S. 823 (Zeichenvorlage): W. Puppe; Zeichnungen: 2. u. 3. Umschlagseite: Zentralbild/Grafik; S. 823: H. Hammann; Schrift: S. 808: H. Hammann; S. 816, 825: G. Tag.	

Zu unserem Titelbild: „Die entscheidenden Produktionsvoraussetzungen für die Planaufgaben 1963 werden in allen LPG bereits 1962 mit der Sicherung der verlustlosen Ernte des Getreides und der Hackfrüchte und mit der rechtzeitigen und in hoher Qualität durchzuführenden Herbstbestellung geschaffen.“ So heißt es in dem Brief des ZK an die Parteiorganisationen der LPG, der Gemeinden und an die LPG-Aktivs. Der 1. Sekretär der Kreisleitung der SED Königs Wusterhausen und Vorsitzende der Ständigen Kommission Landwirtschaft, Genosse Werner Scholz (zweiter von rechts), der Vorsitzende der LPG „Johannes R. Becher“ in Mittenwalde, Genosse Otto Arndt, der Parteisekretär, Genosse Erwin Schulz, und der Spezialist für Hackfrüchte, Kollege Heinz Spieß, überzeugen sich vom guten Stand eines Kartoffelschlages, von dem ein überdurchschnittlicher Ertrag und gutes Pflanzgut geerntet wird.